

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

19.04.2021

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 181| 2021

**Mehrere Mülltonnen in Brand gesetzt | In Wohnung eingebrochen |  
Geldautomat in Einkaufsmarkt aufgebrochen**

### Chemnitz

#### Mehrere Mülltonnen in Brand gesetzt/Zeugengesuch

Zeit: 19.04.2021, 03.30 Uhr bis 04.30 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(1323) In der Nacht von Sonntag zu Montag sind im Chemnitzer Ortsteil Kaßberg mehrere Mülltonnen in Brand gesetzt worden.

Über einen Brand von mehreren Abfallbehältern in der Franz-Mehring-Straße wurden Polizeibeamte am frühen Morgen durch die Regionalleitstelle in Kenntnis gesetzt. Eine große und vier kleine Mülltonnen wurden durch die Flammen komplett zerstört, der dazugehörige Unterstand sowie die Scheibe eines unmittelbar angrenzenden Wohnhauses beschädigt. Die Feuerwehr konnte das Feuer löschen. Verletzt wurde niemand. Die Polizei ermittelt in diesem Fall wegen schwerer Brandstiftung.

Zu drei weiteren Sachbeschädigungen durch Feuer kam es im gleichen Tatzeitraum in unmittelbarer Nähe. In der Ulmenstraße haben Unbekannte zwei getrennt voneinander stehende Mülltonnen in Brand gesetzt, welche Polizeibeamte mittels eines Feuerlöschers löschen konnten. Zwei weitere Container wurden in der Puschkinstraße in Brand gesetzt. Die Feuerwehr löschte den Brand.

Drei Mülltonnen brannten zudem in der Horst-Menzel-Straße. Auch hier konnte die Feuerwehr den Brand schnell löschen.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Der durch die Brände entstandene Sachschaden ist momentan noch nicht bekannt. Ob in allen Fällen die gleiche Täterschaft handelte, ist Gegenstand der Ermittlungen. Die Polizei sucht Zeugen, welche sachdienliche Hinweise zu den Bränden geben können. Wer hat Personen gesehen, welche sich zum Zeitpunkt der Brände in den genannten Straßen aufgehalten haben und kann diese beschreiben? Wer kennt den oder die Täter? Zeugenmitteilungen nimmt die Kriminalpolizei Chemnitz unter Telefon 0371 387-3448 entgegen. (Re)

### **Fahrgastunterstände beschädigt**

Zeit: 17.04.2021, 23.00 Uhr bis 18.04.2021, 11.45 Uhr

Ort: OT Hutholz und OT Markersdorf

(1324) Unbekannte Täter haben in der Nacht von Samstag zu Sonntag mehrere Fahrgastunterstände beschädigt.

Auf zwei komplett entglaste Haltestellenpunkte im Chemnitzer Ortsteil Markersdorf wurden Polizeibeamte nach dem Anruf einer Mitteilerin aufmerksam. Unbekannte Täter schlugen jeweils vier Glasscheiben an den gegenüberliegenden Haltepunkten »Am Harthwald« ein. Zudem wurden die Polizisten durch die CVAG über einen weiteren zerstörten Fahrgastunterstand am Haltepunkt »Wolgograder Allee/Max-Müller-Straße« informiert. Der durch die Entglasung entstandene Sachschaden ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigungen aufgenommen. (Re)

### **Bagger in Brand geraten**

Zeit: 19.04.2021, 08.50 Uhr

Ort: OT Rottluff

(1325) Feuerwehr und Polizei kamen am heutigen Vormittag in der Kalkstraße zum Einsatz. Während Bauarbeiten mit einem Bagger geriet vermutlich aufgrund eines technischen Defekts eine Betriebsleitung in Brand und schlug auf das komplette Fahrzeug über. Die Feuerwehr konnte das Feuer löschen. Verletzt wurde niemand. Der brandbedingte Sachschaden beläuft sich auf insgesamt etwa 20.000 Euro. (Re)

### **Mit der Straßenbahn kollidiert – Zeugen gesucht**

Zeit: 16.04.2021, 14.35 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(1326) Zum Unfall am vergangenen Freitag an der Kreuzung Annaberger Straße/Marienberger Straße zwischen einem Pkw Volvo und einer Straßenbahn werden noch Zeugen gesucht (siehe Medieninformation Nr. 179 vom 17. April 2021, Meldung 1308). Es liegen dahingehend bislang widersprüchliche Aussagen vor. Wer hat den Unfall bzw. kurz zuvor die beteiligten Fahrzeuge gesehen? Hinweise zum Unfallgeschehen nimmt die Chemnitzer Verkehrspolizei unter Telefon 0371 8740-0 entgegen. (gö)

## **Alkoholisierter Autofahrer ohne Führerschein gestoppt**

Zeit: 18.04.2021, 09.05 Uhr und 11.05 Uhr

Ort: OT Helbersdorf und OT Zentrum

(1327) In der Helbersdorfer Straße kontrollierten Polizisten gestern Vormittag den Fahrer (49) eines Pkw Ford. Die Abfrage nach einer gültigen Fahrerlaubnis des deutschen Staatsangehörigen verlief negativ, ein Atemalkoholtest hingegen positiv mit einem Wert von 1,02 Promille.

Ebenfalls ohne Führerschein und unter Alkoholeinfluss (0,84 Promille) war kurz nach 11 Uhr ein 30-jähriger mit einem Pkw BMW entgegengesetzt zur Einbahnstraße unterwegs. Polizisten hatten den slowakischen Staatsangehörigen in der Annenstraße gestoppt.

Gegen beide Autofahrer wird wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Trunkenheit im Verkehr (0,5 Promille-Grenze) ermittelt. (gö)

## **Von der Fahrbahn abgekommen**

Zeit: 18.04.2021, 11.05 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(1328) Die Bornaer Straße in Richtung Chemnitztalstraße befuhr am gestrigen Vormittag die 30-jährige Fahrerin eines Pkw Ford. Aus bislang ungeklärter Ursache kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte in der Folge mit einem abgeparkten Pkw Audi. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf insgesamt etwa 10.000 Euro. (Re)

## **Mopedfahrer verletzte sich leicht**

Zeit: 19.04.2021, 08.40 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(1329) Nach derzeitigem Kenntnisstand befuhr am heutigen Morgen ein 15-jähriger Kleinkrafttradfahrer die Limbacher Straße, als er vermutlich durch Fehlbedienung seines Fahrzeuges im Bereich Franz-Mehring-Straße/Henriettenstraße stürzte. Dabei zog sich der Zweiradfahrer leichte Verletzungen zu. Am Moped entstand Sachschaden in der Höhe der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe. (Re)

## **Ein Schwerverletzter bei Crash und hoher Sachschaden bei Folgeunfall**

Zeit: 19.04.2021, 06.05 Uhr und 06.20 Uhr

Ort: OT Reichenhain

(1330) Die Bundesstraße 174 aus Richtung Marienberg kommend in Richtung Chemnitz befuhr auf dem rechten zweier Fahrstreifen eine Sattelzugmaschine DAF mit Sattelanhänger (Fahrer: 51). Auf dem linken Fahrstreifen fuhr in gleicher Richtung ein 45-jähriger Fahrer eines VW

Transporters. Aus bislang ungeklärter Ursache kam dieser nach rechts von seinem Fahrstreifen ab und kollidierte mit dem Sattelanhänger des 51-jährigen. In der Folge schleuderte der VW gegen die Mittelschutzplanke und schlussendlich über die gesamte Fahrspur an die rechte Schutzplanke, wo er zum Stillstand kam. Der 45-jährige wurde durch den Aufprall schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Gesamtsachschaden summiert sich auf insgesamt etwa 5 700 Euro.

Wenig später befuhren den linken Fahrstreifen der Bundesstraße 174 aus Richtung Marienberg kommend in Richtung Chemnitz hintereinander der 59-jährige Fahrer eines weißen Pkw VW und der 37-jährige Fahrer eines grauen Pkw VW. Kurz vor der Abfahrt Gornauer Straße kam es aufgrund des vorangegangenen Unfalls zur Staubbildung bei nebligen Witterungsverhältnissen. Der vorausfahrende 59-jährige musste daher verkehrsbedingt bremsen. Der hinter ihm fahrende VW-Fahrer (37) fuhr daraufhin auf. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf insgesamt etwa 16.000 Euro. (Re)

## **Landkreis Mittelsachsen**

### **In Wohnung eingebrochen**

Zeit: 17.04.2021, 22.00 Uhr bis 18.04.2021, 08.30 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(1331) In der Nacht zu Sonntag gelangten Unbekannte in ein Mehrfamilienhaus in der Straße Am Berg und brachen in eine Wohnung ein. In der Folge entwendeten die Einbrecher u.a. Bargeld sowie eine Spielekonsole samt Zubehör. Es entstand ein Gesamtschaden von etwa 1 000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Wohnungseinbruchsdiebstahl aufgenommen. (mg)

### **Radfahrer nicht beachtet?**

Zeit: 18.04.2021, 12.25 Uhr

Ort: Hartha

(1332) Die FahrerIn (Alter derzeit der Stabstelle Kommunikation nicht bekannt) eines Pkw Opel befuhr am Sonntag die Töpelstraße (B 175) aus Richtung Hartha kommend. Beim Einbiegen in einen Kreisverkehr stieß dabei der Opel mit einem von links kommenden Radfahrer (45) zusammen. Durch den Anstoß stürzte der Radfahrer und erlitt leichte Verletzungen. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. (mg)

### **Auf Kontrolle folgte Anzeige**

Zeit: 18.04.2021, 19.40 Uhr

Ort: Hainichen

(1333) In der Schulstraße kontrollierten Polizisten gestern einen Fahrradfahrer (45). Dabei wehte ihnen eine Alkoholfahne entgegen. Ein Atemalkoholtest mit dem Mann ergab einen Wert von 1,8 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Fahrt im Streifenwagen in ein Krankenhaus zur Blutentnahme. Gegen ihn wird wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. (gö)

### **Opel wich Kleintransporter aus und kollidierte mit Leitplanke/ Zeugengesuch**

Zeit: 19.04.2021, 00.10 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Ottendorf

(1334) Kurz nach Mitternacht war eine 18-jährige Fahrerin eines Pkw Opel auf der Mittweidaer Straße (S 200) aus Richtung Ottendorf in Richtung Oberlichtenau unterwegs. Laut Aussagen der jungen Frau kam ihr etwa 400 Meter vor einem Gewerbegebiet in einer langgezogenen Linkskurve ein unbekannter Kleintransporter, teilweise auf ihrem Fahrstreifen, entgegen. Um einen Zusammenstoß mit dem entgegenkommenden Fahrzeug zu vermeiden, wich die 18-jährige mit ihrem Auto nach rechts aus. Dabei kollidierte der Opel mit der Leitplanke. Der entgegenkommende Kleintransporter setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein geschätzter Gesamtschaden von rund 5 400 Euro.

Der Verkehrsunfalldienst der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer kann Angaben zum Unfallhergang kurz nach Mitternacht des 19. April 2021 bzw. zum unbekanntem Unfallverursacher machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise bei der Chemnitzer Verkehrspolizei entgegengenommen. (mg)

## **Erzgebirgskreis**

### **Geldautomat in Einkaufsmarkt aufgebrochen/Zeugen gesucht**

Zeit: 18.04.2021, 00.00 Uhr bis 02.00 Uhr

Ort: Stollberg

(1335) Am Montagmorgen wurde die Polizei zu einem Einbruch in einen Einkaufsmarkt in die Auer Straße gerufen. Nach bisherigen Erkenntnissen waren Unbekannte in der Nacht zu Sonntag in das Gebäude eingedrungen, brachen einen darin befindlichen Geldautomaten auf und entwendeten Bargeld daraus. Konkrete Angaben zum Stehl- und Sachschaden liegen noch nicht vor. Am Tatort sind derzeit Kriminaltechniker zur Spurensicherung im Einsatz. Die Ermittlungen dauern an, wobei ein Zusammenhang zu einem ähnlich gelagerten Einbruch in der vergangenen Woche in Lugau geprüft wird (siehe Medieninformation Nr. 171, Meldung 1252, vom 12. April 2021).

Es werden Zeugen gesucht. Wer hat Beobachtungen gemacht, die mit dem Einbruch in Zusammenhang stehen könnten? Wem sind am Tatort Personen oder Fahrzeuge aufgefallen? Zeugen, die Wahrnehmungen in

dem Zusammenhang gemacht haben, werden gebeten, sich an die Kriminalpolizei Chemnitz unter der Rufnummer 0371 387-3448 zu wenden. (mg)

### **Kradfahrer flüchtete/Zeugengesuch**

Zeit: 18.04.2021, 19.25 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(1336) Zivile Einsatzkräfte verfolgten gestern Abend ein Kleinkraftrad, das sich einer Kontrolle entzog. Die Verfolgungsfahrt verlief zum Teil verkehrsgefährdend und mit bis zu 100 km/h durch das Stadtgebiet. Der Flüchtige fuhr offenbar ohne auf den übrigen Verkehr zu achten mit höchstmöglicher Geschwindigkeit. Die Beamten waren dem Kradfahrer mit Blaulicht sowie Martinshorn und einem größeren Sicherheitsabstand von der Pochwerkstraße, trotz Einfahrverbots in die Lange Gasse, über die Drebacher Straße und über weitere Seitenstraßen bis zur B 95 und darüber hinaus bis u. a. zur Max-Wenzel-Straße gefolgt. Über eine Wiese der Feldstraße entkam er schließlich.

Auffällig an dem Kleinkraftrad war eine quergelegte, braune Ledertasche an der Sitzbank hinten. Bremslicht sowie Blinker funktionierten offenbar nicht. Beim Fahrer handelte es sich augenscheinlich um einen etwa 1,80 Meter großen Mann.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat die Verfolgungsfahrt am Sonntagabend bemerkt? Wer kann weitere Angaben zum Kleinkraftrad und dessen Fahrer machen? Wer kann möglicherweise dessen Besitzer benennen? Insbesondere wird auch eine Fußgängerin gesucht, die aufgrund des herannahenden Kleinkraftrads rückwärts von der Fahrbahn in eine Einfahrt ausweichen musste. Zeugen wenden sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter der Rufnummer 03733 88-0. (gö)

### **Zu schnell gefahren und mangelhafter Zustand – Verkehrsverstöße geahndet**

Zeit: 18.04.2021, 09.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort: Großolbersdorf, OT Hohndorf

(1337) Gemeinsam mit Mitarbeitern des Landratsamtes Erzgebirgskreis führte die Chemnitzer Verkehrspolizei am gestrigen Sonntag an der B 174 eine Verkehrskontrolle durch. Im Fokus standen insbesondere die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit sowie die technischen Zustände der Fahrzeuge.

So fielen drei Autos auf, die infolge getunter Schalldämpferanlagen zu laut waren. Eine Überprüfung zeigte, dass die jeweils eingetragenen Standgeräusche deutlich überschritten waren. Für die Autofahrer hat das Bußgelder von bis zu 180 Euro zur Folge.

Bei der Kontrolle eines Sattelzugfahrers kamen gleich mehrere Verstöße zutage. Einerseits hatte die Auswertung des Fahrtenschreibers gezeigt,

dass er außerorts mit gefahrenen 100 km/h die für ihn zulässige Geschwindigkeit von 60 km/h deutlich überschritten hatte. Zum anderen war der technische Zustand des Fahrzeugs derart mangelhaft, dass eine Weiterfahrt unterbunden wurde. Denn die Beamten hatten festgestellt, dass eine Scheibenbremse am Sattelanhänger funktionslos war. Im Falle einer Gefahrenbremsung kann dann die Folge sein, dass der Sattelanhänger ungleich stark abgebremst wird und sich quer stellt. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt bis zur Behebung des Schadens. Auf den Fahrer kommt eine Geldbuße von rund 190 Euro, auf den Halter von knapp 300 Euro zu. Zudem wird jeweils ein Punkt im Fahreignungsregister eingetragen.

Während der Kontrollzeit überschritten außerdem insgesamt 21 Fahrzeuge die dort zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h. Mit 86 km/h war ein Citroën-Fahrer (45) der schnellste. Der Betroffene muss nun mit einer Geldbuße von 320 Euro, zwei Punkten in Flensburg und einem einmonatigen Fahrverbot rechnen.

Weiterhin wurden zwei Fahrzeuge kontrolliert, in denen jeweils drei Insassen den vorgeschriebenen Gurt nicht angelegt hatten. Pro Person sieht der Bußgeldkatalog dafür ein Verwarngeld in Höhe von 30 Euro vor. (gö)